

ELEKTRO-BÜRGERMOBIL EINGEWEIFT

DGS Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein



Quelle: Weyres-Borchert

Bild 1: Die feierliche Schlüsselübergabe



Quelle: Weyres-Borchert

Bild 2: Die Sonne war auch unter den Gästen

Alles fing im Frühjahr 2015 mit einer eMail von der Tochter einer 86-jährigen Bürgerin aus Kühnen an, die ihr Auto aus Altersgründen abgemeldet hatte. Diese fragte: „Gibt es denn keinen Bürgerbus bei Ihnen?“

Ein langer Weg für Birgitta Ford, der Bürgermeisterin der Gemeinde Helmstorf (Kreis Plön), begann. Es galt diverse bürokratische Hürden zu nehmen, Gelder für die Finanzierung aufzutreiben und vieles mehr. Es wurde eine Probephase für den Seniorenfahrdienst eingerichtet, in einem Zeitraum von 10 Wochen gab es einmal wöchentlich einen Service. Frank Hagedorn, Inhaber vom Autohaus Gehrmann in Lütjenburg, hatte zu diesem Zweck einen Vorführwagen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Nachfrage war groß und der Bedarf stieg.

eCar-Sharing statt Miet-Diesel

Mittlerweile wurde das bisher gemietete Dieselfahrzeug durch ein eigenes Elektromobil ersetzt, welches von vier

weiteren Gemeinden (Blekendorf, Högsdorf, Hohwacht und Kletkamp) als Car-Sharing-Modell mitgenutzt wird. Die Eigenbeteiligung und die Unterhaltskosten werden entsprechend der Nutzung aufgeteilt. Die Betriebskosten sind für die nächsten fünf Jahre durch Sponsoren gesichert. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen Nissan e-NV200 mit 7 Sitzplätzen, Reichweite 150 km.

Gewinn bei der Energie-Olympiade Schleswig-Holstein

Durch die Teilnahme und den Gewinn bei der diesjährigen Energieolympiade konnte auch der Stellplatz inklusive Ladestation finanziert werden. Dr. Klaus Wortmann von der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein (EKSH) hatte Frau Ford ermuntert, an der Olympiade teilzunehmen. In seiner Laudatio machte er deutlich, wie sehr er derartige lokale Projekte wertschätzt und wie wichtig sie für die energiepolitische Entwicklung des Landes sind. Der Amtsvorsteher übergab das Fahrtenbuch für

das Bürgermobil mit den Worten: „Der Erfolg hat viele Väter – hier hat der Erfolg eine Mutter.“ Auch die Vertreterin des Kreises Plön, Landrätin Stephanie Ladwig, hob hervor, wie groß der Bedarf an Mobilität in der Zukunft wachsen wird und wie sehr ehrenamtliches Engagement an Bedeutung gewinnen wird.

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in Kühnen erhielt Birgitta Ford die Schlüssel für das Bürgermobil überreicht.

Ein gutes Beispiel, das gerne Schule machen darf!

ZUM AUTOR:

► Bernhard Weyres-Borchert
DGS Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein

Weyres-Borchert@dgs.de